

	Bodenbeschaffenheit Gestaltung der Aufzeichnungen von boden- und standortbezogenen Informationen (ISO 15903:2002)	DIN ISO 15903
ICS 13.080.01 Soil quality — Format for recording soil and site information (ISO 15903:2002) Qualité du sol — Format d'enregistrement des données relatives aux sols et aux sites (ISO 15903:2002) Die Internationale Norm ISO 15903:2002 „Soil quality – Format for recording soil and site information“ ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden. Nationales Vorwort Diese Norm wurde vom ISO/TC 190 „Bodenbeschaffenheit“ erarbeitet. Für Deutschland war der Arbeitsausschuss I 1/UA 3 „Standortbeurteilung“ an der Erarbeitung beteiligt. Diese Norm ist ein erster Ansatz zur international einheitlichen Angabe von Untersuchungsergebnissen. Sie entspricht inhaltlich in etwa den Anforderungen, die in Deutschland in [2] festgelegt sind. Für detaillierte Anleitungen zur Boden- und Profilbeschreibung wird auf DIN 4220, DIN ISO 11259 und [1] verwiesen. Fortsetzung Seite 2 bis 9 Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.		

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 10381-1	siehe E DIN ISO 10381-1
ISO 10381-2	siehe E DIN ISO 10381-2
ISO 10381-3	siehe DIN ISO 10381-3
ISO 10381-4	siehe E DIN ISO 10381-4
ISO 10381-5	siehe E DIN ISO 10381-5
ISO 10381-6	siehe DIN ISO 10381-6
ISO 11074-1	siehe DIN ISO 11074-1
ISO 11074-2	siehe E DIN ISO 11074-2
ISO 11259	siehe DIN ISO 11259

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN 4220, *Bodenkundliche Standortbeurteilung – Kennzeichnung, Klassifizierung und Ableitung von Bodenkennwerten (normative und nominale Skalierungen)*.

E DIN ISO 10381-1, *Bodenbeschaffenheit – Probenahme – Teil 1: Anleitung zur Aufstellung von Probenahmeprogrammen (ISO/DIS 10381-1:1995)*.

E DIN ISO 10381-2, *Bodenbeschaffenheit – Probenahme – Teil 2: Anleitung für Probenahmeverfahren (ISO/DIS 10381-2:1995)*.

DIN ISO 10381-3, *Bodenbeschaffenheit – Probenahme – Teil 3: Anleitung zur Sicherheit (ISO 10381-3:2001)*.

E DIN ISO 10381-4, *Bodenbeschaffenheit – Probenahme – Teil 4: Anleitung für das Vorgehen bei der Untersuchung von natürlichen, naturnahen und Kulturstandorten (ISO/DIS 10381-4:1995)*.

E DIN ISO 10381-5, *Bodenbeschaffenheit – Probenahme – Teil 5: Anleitung für die Vorgehensweise bei der Untersuchung von Bodenkontaminationen auf urbanen und industriellen Standorten (ISO/DIS 10381-5)*.

DIN ISO 10381-6, *Bodenbeschaffenheit – Probenahme – Teil 6: Anleitung zur Entnahme, Behandlung und Lagerung von Boden für die Bestimmung aerober mikrobieller Prozesse unter Laboratoriumsbedingungen (ISO 10381-6:1993)*.

DIN ISO 11074-1, *Bodenbeschaffenheit – Wörterbuch – Teil 1: Begriffe und Definitionen aus dem Bereich Bodenschutz und Bodenkontamination (ISO 11074-1:1996)*.

E DIN ISO 11074-2, *Bodenbeschaffenheit – Wörterbuch – Teil 2: Begriffe und Definitionen zur Probenahme (ISO/DIS 11074-2: 1997)*.

DIN ISO 11259, *Bodenbeschaffenheit – Vereinfachte Bodenbeschreibung (ISO 11259:1998)*.

[1] AG Boden (1994), *Bodenkundliche Kartieranleitung*. – 4. Auflage, 392 S., 33 Abb., 91 Tab., Hannover. – Berichtiger Nachdruck 1996, E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

[2] Mindestdatensatz Bodenuntersuchungen – Abschlussbericht des Arbeitskreises Mindestdatensatz Bodenuntersuchungen der Länderarbeitsgruppe Informationsgrundlagen Bodenschutz vom 5.9.1991. Bodenschutzzentrum des Landes Nordrhein-Westfalen, Oberhausen.

Deutsche Übersetzung

Bodenbeschaffenheit

Gestaltung der Aufzeichnungen von boden- und standortbezogenen Informationen

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds Körperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitglieds Körperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Die ISO arbeitet bei allen Angelegenheiten der elektrotechnischen Normung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Internationale Normen werden in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 3, erstellt.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten Entwürfe zu Internationalen Normen werden den Mitglieds Körperschaften zur Abstimmung vorgelegt. Die Veröffentlichung als Internationale Norm erfordert Zustimmung von mindestens 75 % der abstimmenden Mitglieds Körperschaften.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieser Internationalen Norm Gegenstand von Patentrechten sein können. Die ISO kann für die Identifizierung irgendwelcher Patentrechte nicht verantwortlich gemacht werden.

Die Internationale Norm ISO 15903 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 190, *Bodenbeschaffenheit*, Unterkomitee SC 1, *Bewertung der Kriterien, Terminologie und Kodifizierung*, erarbeitet.